

Pressemitteilung

Tag 3: 11 Weltrekorde am Samstag bei dem IDM Berlin 2022

Berlin, den 2. April 2022

Die 36. Internationalen Deutschen Meisterschaften (IDM) im Para-Schwimmen in Berlin haben auch am dritten von vier Wettkampftagen viele Top-Leistungen hervorgebracht. Etwas mehr als zwei Monate vor dem Saisonhöhepunkt, den Para-Weltmeisterschaften der Schwimmer in Madeira/Portugal (12. bis 18. Juni), nutzen die mehr als 400 Athletinnen und Athleten aus mehr als 40 Nationen die Wettkämpfe in der Sportmetropole Berlin als wichtige Standortbestimmung. Nach elf Weltrekorden an den ersten beiden Tagen im bekannt „schnellen Wasser“ der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin fielen allein am Samstag weitere elf Welt-Bestmarken.

Ihren bereits sechsten Weltrekord in den Tagen von Berlin schwamm am Samstag Tanja Scholz (Klasse S4) vom PSV Union Neumünster über 50 Meter Freistil. Die 37-Jährige aus Elmshorn siegte im Finale in 36,92 Sekunden (1019 Punkte). Im gleichen Rennen stellte die Briten Tully Kearney (S5) ebenfalls einen Weltrekord (944 Punkte) auf. „Aufgeben ist keine Option für mich. Das Schwimmen ist alles für mich – das ist das, was ich noch kann“, sagte Scholz, die seit einem Reitunfall im Juni 2020 mit einer inkompletten Querschnittlähmung an den Rollstuhl gebunden ist. Zum Abschluss der Session holte sich Tanja Scholz (S4/1055) über 400 Meter Freistil ihren zweiten Tagessieg.

Den Sieg über 50 Meter Brust sicherte sich Taliso Engel (SB13) von der SG Bayer. Nach vier Weltrekorden an den ersten beiden Tagen steigerte der Paralympics-Sieger von Tokio 2021, der vor den Finalläufen in Berlin als „Athlet des Jahres“ ausgezeichnet wurde, die neue Bestmarke auf 28,71 Sek (1031 Punkte). Carlos Daniel Serrano Zarate (Kolumbien/SB7/1023) und sein Landsmann Moises Fuentes Garcia (Kolumbien/SB4/954) steigerten ebenfalls Weltrekorde. „Man kann es so sagen: Es läuft gerade ganz gut für mich“, sagte der sehbehinderte Taliso Engel, der zuvor schon Dritter über 100 Meter Brust (S13) geworden war.

Elena Semechin vom Berliner Schwimmteam, die bei der IDM unter ihrem Mädchennamen Krawzow startet, ging am Samstag auf einer Nebenstrecke an den Start. Die Paralympics-Siegerin von Tokio, die nach der Entfernung eines Tumors im November derzeit eine Chemotherapie durchläuft, belegte im Finale über 50 Meter Brust (SB 13) den neunten Platz. Zuvor wurde die Berlinerin als „Athletin des Jahres“ geehrt. Ehemann Philipp, gleichzeitig ihr Trainer in Berlin, wurde als „Trainer des Jahres“ ausgezeichnet. Platz sieben erreichte Justin Kaps vom Berliner Schwimmteam über 400 Meter Freistil (S10). Der Paralympics-Teilnehmer aus Berlin benötigte 4:19,22 Min. (771 Punkte) und kratzte damit wie im Vorlauf an der Norm für die Weltmeisterschaft.

Gabriele Freytag, Abteilungsleiterin in der Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport, überbrachte in Vertretung von **Senatorin Iris Spranger (SPD) und Staatssekretärin Dr. Nicola Böcker-Giannini**, auf einem Senatsempfang die Grüße der Sportmetropole Berlin. „Die Förderung des Sports für Menschen mit Handicap und der Inklusion im Sport, aber auch ein inklusives Miteinander in unserer Gesellschaft insgesamt, sind aktuell wichtige Anliegen und Schwerpunkte des Berliner Sports. Ich bin mir sicher, dass die Internationale Deutsche Meisterschaft der Para Schwimmer neben den sportlichen Höhepunkten ihre Wirkung nicht verfehlen wird und zur immer besseren Vernetzung der Menschen mit und ohne Beeinträchtigung beitragen wird. Deshalb möchte ich dem Behinderten- und Rehabilitationsportverband Berlin und allen freiwilligen Helfern für das großartige Engagement bei der Ausrichtung der Meisterschaft danken. Sie haben es über Jahre geschafft, ein professionelles Niveau herzustellen, dass eine besondere Beachtung verdient.“

Sonntag ist der vierte und letzte Wettkampftag für die über 400 Athletinnen und Athleten aus über 40 Nationen. Die Finalläufe beginnen um ca. 12.25 Uhr. Alle Wettkämpfe werden erneut live gestreamt und können in Echtzeit mitverfolgt werden. Zuschauer*innen sind in der Schwimm- und Sprunghalle im Europasportpark Berlin in diesem Jahr nicht zugelassen.

Fotos:

Paralympics-Sieger Taliso Engel stellte am Samstag seinen fünften Weltrekord im Rahmen der Internationalen Deutschen Meisterschaften im Para Schwimmen in Berlin auf und siegte über 50 Meter Brust. Fotos: Camera4 Ralf Kuckuck

Weitere Informationen:

www.idm-schwimmen.de

Livestream:

www.sportdeutschland.tv.

Medien-Akkreditierungen für IDM Berlin 2022

Medienvertreter*innen, die von der IDM Berlin 2022 (31.3.-3.4.2022) berichten möchten, können ihren Akkreditierungsantrag per E-Mail an presse@idm-schwimmen.de senden, mit Angaben zu Medium/ Name/ E-Mail/ Telefon.

Pressekontakt:

Unikat PR | Thomas Reckermann | Mobil: 0173-1807080 | E-Mail: presse@idm-schwimmen.de